

TVG-Homepage in neuem Design

(Dieser Stadt ist auch kein Fremder...)

Hauptverein || AH-Fußball || Badminton || Gymnastik
 || Koronarsport || Leichtathletik || Tennis || Turnen



Sport-Angebot

Vorstand

Mitglieder-Service

Gaststätte



**Stefan Gehrum
bei der Senioren-WM
in Australien**



Volkslauf 2002

am 28. Juni
im Gimmeldinger Tal

Termine

28.06.02: Volkslauf
 Juni 02: Jedermann-Turnier
 24.08.02: Vereinsmeistersch. LA
 ... Spielfest

TV 1883
 Gimmeldingen

Herzlich
 unsern



Neuigkeiten

28.06.02 Nähere Infos zum Volkslauf am Freitag,
 den 28.06.2002 in der Leichtathletik-
 Abteilung!

Gleich sechs Leichtathleten - und
 Athleten der Gimmeldinger
 starteten im Pfalz-Bezirk beim
 Traditionssportlokal der Landschaft, der
 an Himmelsort in Kaiserslautern
 ausgetragen wurde. (d...)

Sie verfügen über eine E-Mail-Adresse?
 Sie möchten dem Verein Arbeit und
 Kosten und der Umwelt unnötiges Papier
 ersparen? Dann teilen Sie bitte unsere
 E-Mail-Betreuer Norbert G...
 Ihre E-Mail-Adresse mit Sie erhalten dann
 Einladungen und Informationen
 an betreffend sie. Sie können
 in einfacher Form die E-Mail-Adresse
 Ihre Adresse mitteilen. Sie werden
 weiter

Herzsport-Gruppe
 bundesweit zertifiziert

Liebe Mitglieder,

liebe Freunde des TV 1883 Gimmeldingen,



dieses Info soll Ihnen unsere Aktivitäten, unsere sportlichen Leistungen, aber auch unsere Sorgen und Nöte näher bringen.

Wie ich Ihnen bereits bei der letzten Mitgliederversammlung Ende November 2001 dargelegt habe, ist der "dritte Bauabschnitt" Sportzentrum Hildebrandseck das zentrale Anliegen des Vereins. – Bei leeren Kassen in Land und Stadt ist es jedoch schwer, die minimalen Anforderungen, die für das Leichtathletiktrainingsfeld benötigt werden, zu realisieren. – Der Verein selbst ist nicht in der Lage, aus eigenen Stücken das aufzubringen, was nötig wäre, um unseren Leichtathleten eine schon jetzt abgespeckte, jedoch noch akzeptable Möglichkeit des Trainings zu bieten. – Die Planung der Anlage, die in der Verantwortung der Stadt Neustadt/W. liegt, geht nur schleppend voran; sprich eine uns schon für September 2001 versprochene Planung liegt noch nicht vor. Wir hoffen jedoch, dass im Frühjahr d.J. wenigstens mit dem von Stadt und Sportbund bereits für 2001 zur Verfügung gestelltem Geld (das zwar bei weitem nicht ausreicht) einzelne Anteile der Anlage in Angriff nehmen zu können.

Wenn auch das Sportzentrum im Mittelpunkt der diesjährigen Aktionen steht, ist es jedoch mir ein Anliegen, dass trotz der aufzubringenden Arbeiten im Sportzentrum die sportlichen Aktivitäten – wir sind ja ein Sportverein – nicht vernachlässigt oder gar blockiert werden und dass jede Abteilung auch im laufenden Jahr ihre sportlichen Erfolge verbuchen kann.

Die letzte Mitgliederversammlung hat erfreulicherweise auch junge Leute in den Vorstand gewählt und ich hoffe, dass dadurch jugendliche Dynamik und Aktivität weiterhin den Verein durchflutet. – Dies zeigt sich schon daran, dass wir eine sehr ansprechende Internetpräsentation haben, die ständig mit viel Engagement und Fachkompetenz gepflegt wird. Diese Präsentation übermittelt sowohl die sportlichen Erfolge der einzelnen Abteilungen in Wort und Bild, wie Veranstaltungen, Vereinsprobleme etc.

Von Herzen wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen dieses Vereinsinfos. Wir sind natürlich dankbar um jede Verbesserungsanregung und Kritik sowie um jede Form der Mitarbeit.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wolfgang Rebel'.

Wolfgang Rebel

Mitgliederbetreuung

E-Mail: abcgn.gutfrucht@gmx.de
Telefon: (0 63 25) 64 99

1) Aktuelles

- a) Unsere Bankverbindung hat sich geändert. Sie lautet:

Kontonr.: 1 023 783 564

Sparkasse Mittelhaardt - Deutsche Weinstrasse

BLZ 546 512 40.

- b) Die Mitgliedsbeiträge wurden auf Euro umgestellt.

Jugendliche: 30 € zuvor 60 DM

Erwachsene: 50 € zuvor 96 DM

Familie: 80 € zuvor 144 DM wurde um 1 DM pro Monat erhöht (Angleichung an Beitragssatz des TSV Königsbach!)

- c) Das Mitteilungsformular zum **Anmelden** bzw. **Mitteilen von Veränderungen** wurde revidiert. Bitte benutzen Sie nur noch das aktuelle Formular (Revision 9).

2) Rückblick

Die Mitgliederzahlen sind rückläufig. Zum 01.01.2002 zählten wir noch 599 Mitglieder (Vorjahr 635). Wir hatten 54 Eintritte und 65 Austritte innerhalb des Jahres 2001 zu verzeichnen. Die Aufgliederung der Mitglieder sehen Sie in den Grafiken auf der folgenden Seite.



3) Unerfreuliches



- a) Manchmal kommen Beschwerden, dass z.B. die Vereinszeitung oder die Einladung zur General- bzw. Mitgliederversammlung nicht ankommt. Oft fehlen uns die **aktuellen Adressen**.

- b) Uns entstehen Gebühren, wenn wir von dem "alten" (gelöschten) Konto Ihre Beiträge abbuchen wollen. Oft fehlen uns die **aktuellen Bankdaten**.

- c) Es kommen Beschwerden: „Ich bin schon lange ausgetreten, wieso bucht Ihr noch Beitrag ab?“ **Die Kündigung muss schriftlich erfolgen und direkt an den ersten Vorsitzenden des TVG oder mich gehen.** E-Mail reicht auch. Bei Eingang der Kündigung nach dem Abbuchungstermin (Ende März) erfolgt nochmals die Abbuchung.

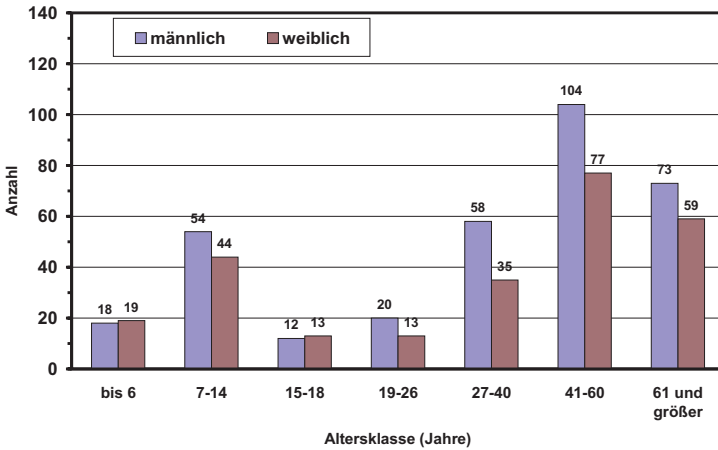
- d) Bei den Vereinsjubiläen kommt es zu Unstimmigkeiten. Eintrittserklärungen vor 1989 liegen praktisch keine vor.

Schreiben bzw. mailen Sie mir, was für Sie unerfreulich ist!

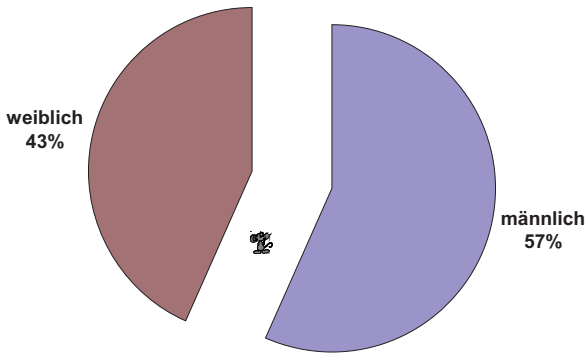
Norbert Gutfrucht



Altersstruktur vom TV 1883 Gimmeldingen 2001

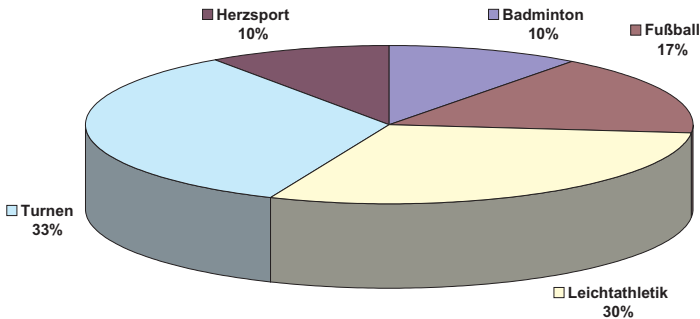


Verteilung der Mitglieder beim TV 1883 Gimmeldingen nach Geschlecht für 2001



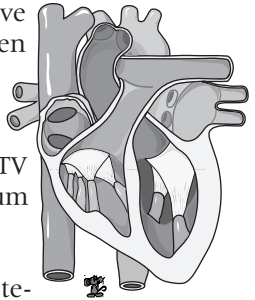
Gesamtmitgliederzahl am 31.12.1998: 652

Aufschlüsselung nach Fachverband



Herzsportabteilung

Die jüngste Abteilung des TV Gimmeldingen hat 58 aktive Herzsportlerinnen und Herzsportler. Wegen der großen Teilnehmerzahl wurde die Abteilung in zwei Übungsgruppen aufgeteilt. Die Teilnehmer an der Montagsgruppe treffen sich in der Schulturnhalle in Mußbach, und die Teilnehmer der Dienstagsgruppe in der Turnhalle des TV Gimmeldingen. Beginn der Übungsstunden ist jeweils um 19⁰⁰ Uhr.



Die Herzsportabteilung wird von einem qualifizierten Ärzteteam und speziell für den Herzsport ausgebildeten Übungsleiterinnen und Übungsleitern hervorragend betreut. Dies waren auch die Voraussetzungen, dass die Abteilung vom Landesverband für Prävention und Rehabilitation von Herz-/Kreislaufkrankungen Rheinland-Pfalz e.V. im November 2001 die Zertifizierung als bundesweit anerkannte Herzsportgruppe erhielt.

Sollten Sie Fragen zum Thema "Herzsport" haben, wenden Sie sich bitte an eine der nachstehenden Personen:



Philipp Rieder ☎ (0 63 21) 6 68 10


Wilhelm Koehr ☎ (0 63 21) 6 82 20

Walter Schott ☎ (0 63 27) 56 98

Walter Schott

Wirbelsäulengymnastik für Alle

Jeder weiß um die Notwendigkeit und den Nutzen von Bewegung. Vor allem, wenn Mann oder Frau sich im Alltag wenig oder nur einseitig bewegen können. Oft scheidert der nötige Ausgleich an zu wenig Zeit oder an fehlender Motivation.

Die Wirbelsäule ist das Organ der typisch menschlichen Haltung und einer „zentralen Stromversorgung“. Mit Musik lernen Sie bei uns, wie Sie Ihren Rücken durch Wirbelsäulengymnastik, gezielte Muskelstärkung, Dehnung  und Haltungstraining stabilisieren können. Bald gehören dann auch



Garten- und Landschaftsgestaltung,
Wegebau, Teichanlagen, Pflege
und vieles mehr

STEIGER

www.steiger-garten.de
Telefon: 06322/92105
Telefax: 06322/92106

Am alten Galgen 5
67157 Wachenheim

Sie zu glücklichen Menschen. Wer sich körperlich bewegt, gewinnt nicht nur körperliche, sondern auch geistige Frische.



WIR gewinnen immer
WAS Gesundheit und Frohsinn
ALTER jedes Alter
WOMIT durch Laufen zum Aufwärmen, Bewegungsübungen der Hände-Arme-Schultern-Füße-Hüfte-Wirbelsäule, aller Gelenke. Im Wechsel von Anspannung und Lockerung aller Muskeln unseres Bewegungsapparates unter gezielter Schulung der Atmung. Die Übungsstunde klingt aus mit Entspannungsübungen und progressiver Muskelrelaxation.

WANN Freitags von 19³⁰ - 21⁰⁰ Uhr
ANSPRECHPARTNER Jürgen Abel ☎ (0 63 21) 6 90 87
Johann Münch ☎ (0 63 21) 6 94 68

WO In dem hervorragenden Sportzentrum Hildenbrandseck
DANACH gemütliches Beisammensein
Geselligkeit wird bei uns groß geschrieben, z.B. Spießbraten, Wandern, Radtour, Geburtstagsfeiern und am Jahresende eine Weihnachtsfeier.

Interessiert ????

Dann sind Sie herzlich eingeladen zu einer Schnupperstunde oder mehr!

Johann Münch

Kinderturnen

Aufgrund der großen Nachfrage waren wir gezwungen, die Gruppen zu splitten. Seit dem dritten Quartal 2001 gibt es drei Gruppen für das Kinderturnen. Frau Gmerek leitet die Kinder im Alter ab 2½ - 6 Jahre. Die Gruppe von 6 - 9 Jahre und ab 9 Jahre leite ich.



In der Gruppe von 6 - 9 Jahre unterstützen mich Hr. Mayer und Fr. Falb. In der Gruppe der ältesten Turnkinder hat mich Fr. Beate Amann unterstützt. Sie hat zum Jahreswechsel aufgehört.

Fr. Amann hat mich seit 7 Jahren aktiv unterstützt. Ob in der Turnstunde, beim Abschlussturnen oder beim ersten Spielfest (2001). Sie hat auch den Aufbau der Gruppe von 2½ - 6 Jahre maßgeblich unterstützt. Liebe **Beate**, lieber **Franz** (Ehemann), **vielen Dank** für Euer **unermüdliches Engagement!** P. S. Dein Ausstand (Einladung der Kinder in das Heimatmuseum Hassloch) war Klasse.

In der ältesten Gruppe unterstützt uns nun Hr. Mayer (ehemaliger Turner aus Niederkirchen). Somit bleibt die Betreuung sichergestellt und ist fachlich verstärkt worden.

Neben dem Spielfest für die Kinder im Juni 2001 haben wir im September zum ersten Mal eine Nachtwanderung mit anschließender Übernachtung in der Turnhalle durchgeführt. Das hat allen Beteiligten so gut gefallen, dass wir dies wiederholen wollen (Bilder können im Internet unter <http://www.pixum.de/viewalbum/?id=196188> angesehen und bestellt werden).



In den Übungsstunden steht nicht die Perfektion im Vordergrund, wir versuchen neben dem allgemeinen Turnen vor allem bei Spielen aller Art den Alltagsstress zu vergessen.

Norbert Gutfrucht

Nach anfänglichen Schwierigkeiten, die wir gemeinsam gemeistert haben, versuche ich mit toller Unterstützung der Eltern (besonders Katja und Jutta) das Kinderturnen zu mehr als nur einer Turnstunde werden zu lassen. Ich will den Kin-



dern zeigen, was sie können und schaffen. Das versuche ich auf verschiedenste Art: mal sind wir im Zoo und bewegen uns wie Tiere oder wir versuchen, mit unseren Zehen etwas zu ma-

len. Es gibt viele tolle Sachen, die ich versuche einzubauen. Bei einem gemütlichen Gläschen Wein habe ich auch von meinen Eltern Ideen, Anregungen, aber auch Tipps bekommen, manche Sachen anders zu tun. Das wollen wir beibehalten, um so für unsere Kids eine schöne Stunde anbieten und gestalten zu können.

Gritta Gmerek

Bedingt durch Umzug kann Fr. Gmerek ab dem 2. Halbjahr die Kinderturnstunde nicht mehr leiten! Liebe **Gritta**, **vielen Dank** für dein **Engagement!**

Wer kann die Leitung dieser Gruppe übernehmen?



Sommerfest des TVGimmeldingen

Am 23.06.01 haben wir auf dem Sportplatz und im Ort ein Spielfest durchgeführt. Geboten wurden:

- 1) Erkundungsrallye durch den Ort (ab 10:00 Uhr - 15:00 Uhr)
- 2) Stationenparcour auf dem Sportplatz (ab 12:00 Uhr - 17:00 Uhr)
- 3) wir hatten einen Zauberer zu Gast (ca. 15:00 Uhr)
- 4) Holzschirennen (ab 17:00 Uhr)

Zusätzlich wurde noch Kinderschminken angeboten und eine Hüpfburg stand uns zur Verfügung.

1) Erkundungsrallye:

Nach einer kurzen Einweisung in die Grundregeln der Rallye ging es endlich los. Anhand einer Wegbeschreibung und eines Aufgabenblattes mußten insgesamt drei Stationen angelaufen und die dortigen Aufgaben erfüllt werden. Außerdem waren Fragen gestellt, die es unterwegs zu lösen galt. Station 1 befand sich auf dem Spielplatz vor der Talmühle. Dort mußte innerhalb einer bestimmten Zeit mit einem Joghurtbecher Wasser gesammelt und der Bach über einen Balken überquert werden. Station 2 befand sich am Ortseingang von Gimmeldingen. Dort mußten Bohnen in Gläser gespuckt und ein Puzzle zusammengesetzt werden.

Station 3 befand sich auf der "Burg". Dort mußten Bälle mit einer Wasserspritze getroffen und Obstkerne den entsprechenden Früchten zugeordnet werden.

Insgesamt haben 21 Gruppen (mit zwei bis fünf Personen) teilgenommen, von denen 19 ins Ziel kamen.

Sieger der Erkundungsrallye

1. Familie Schreck
2. Familie Mattern
3. Familie Day
4. Marc Leonhardt, Jonas Lache
5. Familie Kaub
6. Familie Christmann

Zu gewinnen gab es ein Pokal für die Sieger, Verzehr Gutscheine, Kinokarten und Sachpreise.

2) Stationen auf dem Sportplatz:

Insgesamt hatten wir 10 Stationen

**Druckerei
BOCKFELD**


**Amalienstraße 9
67434 Neustadt / W.**

Telefon (06321) 20 30



auf dem Sportplatz aufgebaut. Angeboten wurden Armbrust-, Scheiben- und Torwandschießen, Nägel in einen Balken hauen, Bobbycar-rallye, Dosenwerfen, Weitspringen, Stelzenlaufen, Netzspiel, Federball in Eimer treffen.

Anhand einer Laufkarte wurde die Teilnahme bestätigt. Wer alle Stationen durchlaufen hatte, bekam zur Belohnung zwei Bällchen Eis. Der Parcours durfte beliebig oft durchlaufen werden. In der Hitze war es nicht nur für die Teilnehmer, sondern vor allem für die Stationenbetreuer eine "trockene" Angelegenheit. Sonnenbrand gab es inklusive.

3) Helmut Buchert, der Zauberer, unterhielt die Kinder zum Thema „Verhalten im Straßenverkehr“. 

4) Zum Abschluß des Spielfestes gab es noch ein Holschiernrennen.



Auf selbstgebastelten Holschiern

mußte eine definierte Strecke in kürzester Zeit durchlaufen werden. Das Rennen hatte so einen "Paris-Dakar"-Charakter. Auf dem trockenem Sportplatz wurde dies zu einer sehr staubigen Angelegenheit.

Die drei Erstplatzierten erhielten Verzehr Gutscheine:

1. Gruppe Ullrich / Leonhard
2. Gruppe Neubauer / Schupp
3. Gruppe Falb

Fazit:

Es hat einen riesigen Spaß gemacht, da vor allem in der Vorbereitung, ob bei den Vorbesprechungen, der Detailausarbeitung, der Grundreinigung des Sportgeländes, der Besorgung von Materialien etc., sich alle Abteilungen des Vereins aktiv beteiligt haben, um einen stressfreien und angenehmen Ablauf zu garantieren. Wir waren und sind uns einig, ein solches Fest diese Jahr zu wiederholen. Den vielen Spender für die Sachpreise und vor allem die leckeren Kuchen, sowie den Helfern nochmals vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Einziger Wermutstropfen: Zeitgleich fand auch in Königsbach ein Spielfest statt, obwohl die Absprachen anders lauteten.

Voraussichtlicher Termin für das Spielfest ist Anfang bis Mitte September 2002.



Gymnastik für Senioren

Bis ins hohe Alter vital zu sein, wer wünscht sich das nicht. Bei vielen Menschen bleibt es jedoch ein Wunsch. Wir, die Turnerinnen der Gruppe Senioren-Gymnastik, sind aktiv und tun etwas dafür.

Jeder kann dazu beitragen, wie man mit 60, 70 oder 80 Jahren daherkommt oder wie man sich fühlt. Besonders in der heutigen Zeit haben Senioren noch recht viel Unternehmungslust. An guten Vorsätzen mangelt es deshalb sicher nicht. Doch was nützen alle guten Vorsätze, wenn man sie in den

Wind schlägt, wenn man sich nicht körperlich betätigt um vital, beweglich und belastungsfähig zu bleiben.



„Wir“ jedenfalls sind regelmäßig jeden Dienstag von 19.30 – 21.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Gimmeldingen anzutreffen. Gymnastik, Spiele, Tanz und Spaß stehen auf dem Programm. Einmal im Jahr geht es auch auf eine kleine Reise, wie zum Beispiel nach Heidelberg (hier im Bild) oder nach Mosbach.

Inge Harreus



Fußballabteilung des TV Gimmeldingen

Zustandsbericht Januar 2002

Neue Perspektiven für die AH-Fußballer des TVG durch die Errichtung des Rasenplatzes in Königsbach?

Einen Aufschwung durch den Zugang einiger neuer Spieler im 2. Halbjahr 2001 führte zu einer neuen sportlichen Ära der AH. Hatten wir 2001 noch mit personellen Problemen zu kämpfen und auch einen wesentlich abgespeckten Spielplan, so hat sich die Situation in der Abteilung positiv entwickelt. Diese Entwicklung wollen wir natürlich nutzen, indem die Fertigstellung des Rasenplatzes als 2. Bauabschnitt des Hildenbrandseckes sich verwirklicht hat. Überdies ist ein Rasenplatz wegen der geringeren Verletzungsgefahr ein wesentlicher Vorteil gegenüber einem Hartplatz und darüber hinaus auch für potentielle Neuzugänge attraktiv. Da unsere Gegner zu 90 Prozent einen Rasen- oder Kunstrasenplatz besitzen, ist es unerlässlich und für den weiteren Fortbestand der AH von weitreichender Bedeutung, dass unser Vorstand die wirtschaftlichen Voraussetzungen für den Spielbetrieb "einer Mannschaft" schafft, aber davon gehen wir aus.

Desweiteren werden wir natürlich unser Sportheim im Tal nicht vernachlässigen, indem wir zu 50 Prozent unsere Spiele und Trainingszeiten (dazu gehören ebenso Feste u.ä.) nach wie vor in Gimmeldingen austragen werden. Natürlich appellieren wir hierbei an alle Abteilungen des TVG, unser Sportheim rein aus wirtschaftlichen Gründen, wenn möglich stärker zu frequentieren.

Weitere Highlights 2002 nicht-sportlicher Natur sollen unser Wandertag, der Ausflug per Bus zum Flammkuchenessen ins Elsaß und das Rittermahl auf der Burg Spangenberg (abgesehen von einigen ungeplanten kurzfristig angesetzten Festen) sein.

Alle weiteren Termine könnt Ihr aus unserem aktuellen Spielplan (nächste Seite) entnehmen.

Falls Interesse am Fußball spielen oder an einer passiven Aktivität in der AH besteht, stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Jürgen Priester Uwe Schäfer

AH-Leiter

Maximilianstr. 19
67433 Neustadt
(0 63 21) 75 12



AH-Spielbetrieb

Hainstr. 22
67435 Neustadt
(0 170) 243 63 75

Sportheim Gimmeldingen: (0 63 21) 6 89 21
Sportheim Königsbach: (0 63 21) 6 91 64

Wir wünschen allen Abteilungen ein sportlich erfolgreiches Jahr und viel Gesundheit.

Jürgen Priester

Gies Sicherheitseinrichtungen
&
Schlüsseldienst Pelgen

Schließenanlagenbau - Briefkastenanlagen - Sicherheitstechnik
Montageservice - Tresorstudio - Notdienst

Waffenstraße 16 76829 Landau
Telefon 0 63 41 / 8 88 77 Telefax 0 63 41 / 8 88 74

 Spielplan 2002 - AH-Fußball 				
Datum	Tag	Ort	Uhrzeit	Spiele
05.01.02	Sa	Böbighalle	10:00	Stadtpokal ab 32
12.01.02	Sa	Meckenheim		Hallenturnier des TV Ruppertsberg ab 30
19.01.02	Sa			
26.01.02	Sa			Hallenturnier des TSV Lambrecht ab 40
02.02.02	Sa			
09.02.02	Sa	Böbighalle	12:00	Hallenturnier des SV Schöntal ab 30
17.02.02	So	Sportplatz	10:00	Wandertag - Treffpunkt Sportheim Gimmeldingen
23.02.02	Sa			
02.03.02	Sa	Königsbach	16:00	TV Gimmeldingen - FC Palatia Böhl
09.03.02	Sa			Hallenturnier "Steincup" in Waldsee ab 30
13.03.02	Mi		19:00	VfB Haßloch - TV Gimmeldingen
16.03.02	Sa			1. Pokalrunde 2002
23.03.02	Sa		16:00	TSV Bockenheim -TV Gimmeldingen
30.03.02	Sa	Königsbach	16:30	TV Gimmeldingen - SV Eußerthal
06.04.02	Sa			2. Pokalrunde 2002 oder
06.04.02	Sa	Gimmeldingen	17:00	TV Gimmeldingen - SV Meckenheim
13.04.02	Sa	Gimmeldingen	16:30	TV Gimmeldingen - TSV Lambrecht
20.04.02	Sa			3. Pokalrunde 2002 oder
20.04.02	Sa	Königsbach	offen	TV Gimmeldingen - TSV Königsbach
27.04.02	Sa		17:30	TUS Lachen-Speyerdorf - TV Gimmeldingen
04.05.02	Sa			4. Pokalrunde 2002 oder
04.05.02	Sa		17:00	SV Viktoria Lambsheim - TV Gimmeldingen
08.05.02	Mi		19:00	FV Dudenhofen - TV Gimmeldingen
10.05.02	Fr			Ausflug per Bus ins Elsaß
18.05.02	Sa		17:00	SG Mußbach - TV Gimmeldingen
25.05.02	Sa			Kleinfeldturnier beim VfB Haßloch
01.06.02	Sa	Gimmeldingen	17:30	TV Gimmeldingen - FC 23 Hambach
08.06.02	Sa		18:00	FC 08 Haßloch - TV Gimmeldingen
15.06.02	Sa	Gimmeldingen	17:00	TV Gimmeldingen - FV 21 Haßloch
22.06.02	Sa	Gimmeldingen	16:00	TV Gimmeldingen - VfB Mannheim-Gartenstadt
29.06.02	Sa		18:00	TSG Deidesheim - TV Gimmeldingen
06.07.02	Sa	Gimmeldingen	17:30	TV Gimmeldingen - SV Iggelbach
				Sommerferien vom 4.7. bis 16.8.
10.08.02	Sa	Königsbach	offen	TV Gimmeldingen - FG 08 Mutterstadt
17.08.02	Sa	Königsbach	18:00	TV Gimmeldingen - SV Altdorf-Böbingen
24.08.02	Sa		17:30	SV Edenkoben - TV Gimmeldingen
31.08.02	Sa			1. Pokalrunde 2003
07.09.02	Sa	Königsbach	17:30	TV Gimmeldingen - ASV Waldsee
14.09.02	Sa		17:00	SV Schöntal - TV Gimmeldingen
21.09.02	Sa		17:00	TV Ruppertsberg - TV Gimmeldingen
28.09.02	Sa			2. Pokalrunde 2003 oder
28.09.02	Sa	Gimmeldingen	16:30	TV Gimmeldingen - FC Leistadt
05.10.02	Sa	offen	offen	Spiel gegen Mercedes-Benz Wörth-Germersheim
12.10.02	Sa	Königsbach	17:00	TV Gimmeldingen - FV Speyer
19.10.02	Sa			VfB Annweiler - TV Gimmeldingen
26.10.02	Sa			3. Pokalrunde 2003 oder
26.10.02	Sa			offen
01.11.02	Fr			Hallenturnier in Mutterstadt
09.11.02	Sa			
15.11.02	Fr		18:30	Rittermahl auf Burg Spangenberg
23.11.02	Sa			Hallenturnier in Lambrecht ab 40
30.11.02	Sa			
07.12.02	Sa	offen	offen	AH Abschlussfeier

Abteilungsbericht Leichtathletik 2001

Die Saison 2001 liegt hinter uns und wir können aus sportlicher Sicht, trotz mancher Rückschläge durchaus zufrieden sein. So gab es in diesem Jahr gleich mehrere Male neue Vereins-

rekorde: Anna Marie Weyer glänzte am 16. Juni bei den Pfalzmeisterschaften in Hauenstein sogar gleich mit einem neuen Pfalzrekord bei den Frauen. Sie warf den Speer auf gute 43,41 Meter. Damit verfehlte sie allerdings die Norm für die Deutschen Juniorenmeisterschaften nur um 59 Zentimeter. Oliver Hummel überbot mit 5768 Punkten im Zehnkampf der Männer am 21. Juli in Saulheim die 13 Jahre alte Bestmarke von Stefan Gehrum. Nachdem er den Speer beim Vergleichskampf der Pfalzauswahlmannschaft auf den neuen TVG-Rekord von 54,47 Meter geworfen hatte, musste er schon wenige Wochen später diesen Rekord wieder an Ralf

Vester abgeben. Dieser schleuderte den 800-g-Speer beim Regionalligadurchgang in Taunusstein auf phantastische 56,83 Meter.

Wenngleich unsere Mannschaft in Taunusstein viele tol-

le Ergebnisse erzielte, so war die Stimmung vor diesem Wettkampf aber nicht gerade die Beste. Nach fünf Jahren Bundesliga musste die Männermannschaft des TVG aufgrund großer "Personalprobleme" die Bundesliga-Qualifikationsrunde verlassen und in der Regionalliga Punkte für die Deutsche Bestenliste sammeln. Das nur noch zwölfköpfige Team zeigte aber, dass man dennoch motiviert war, und belegte mit 15083 Punkten, die bei extrem heißen Temperaturen erzielt wurden, den 14. Rang von 22 Mannschaften in Deutschland.

Das Highlight des Jahres 2001 war sicherlich der letzte Zehnkampf von Stefan Gehrum. Er wollte es mit 40 Jahren noch einmal wissen. Stefan vertrat die Farben der Bundesrepublik und des TV 1883 Gimmeldingen bei den Seniorenweltmeisterschaften im australischen Brisbane und kam mit dem siebten Rang zurück! Die Rheinpfalz berichtete:

"Von Platz eins bis sieben war alles drin" kommentierte Stefan Gehrum,



67435 NEUSTADT/W.
GIMMELDINGEN
DEUTSCHE WEINSTRASSE

PETER-KOCH-STR. 52-54
TELEFON: (0 63 21) 62 46
TELEFAX: (0 63 21) 6 65 03

Mehrkämpfer des TV Gimmeldingen, seinen Erfolg bei den Seniorenweltmeisterschaften in Brisbane/Australien. Dass es nur der siebte Rang wurde, hatte mehrere Ursachen. Und dennoch war der Vierzigjährige sehr zufrieden und begeistert von einem *"großartigen Wettkampf und unvergesslichen Erlebnissen"*.

Begonnen hatte seine Pechsträhne bereits in der speziellen Vorbereitungsperiode, als er sich im Mai beim Stabhochsprungtraining eine starke Bänderdehnung zugezogen hatte. Bei seinem Abschlusstest, den Deutschen Seniorenmeisterschaften im Fünfkampf, belegte er im Juni in Zittau dennoch einen dritten Rang und war damit sehr zufrieden. Der Fuß schmerzte zwar z.T. noch etwas, doch er hielt. Das zweite Malheur ereignete sich in Zittau beim Speerwerfen. Mit einem technisch unsauberen Wurf hatte er sich eine Reizung an einem Nerv im Ellenbogengelenk zugezogen, die doch ernster war, als zunächst erwartet. In Brisbane warf er mit 39,75 Meter über vier Meter weniger als bei den Deutschen.



Begonnen hatte der Wettkampf am ersten Tag in Brisbane mit böigem Wind, der je nach Lauf mehr oder weniger stark war. Stefan Gehrum hatte in seinem Lauf das Pech, mit 2,9 Meter pro Sekunde, den heftigsten Gegenwind aller Läufe zu haben. Dennoch war er mit 12,89 Sekunden insgesamt auf dem fünften Rang. Auch im Weitsprung belegte er mit 5,81 Meter den

fünften Rang. Im Kugelstoßen blieb er mit 10,36 Meter etwas unter seinen Erwartungen und rutschte auch in der Platzierung etwas weiter nach hinten. Die erste Enttäuschung folgte dann im Hochsprung. Aufgrund der noch nicht ganz ausgeheilten Bänderdehnung konnte er im Kurvenlauf nicht richtig beschleunigen und schaffte nur 1,56 Meter. Hier zogen die härtesten Konkurrenten auf und davon. So hatte der spätere Sieger Klaus Zeln (BRD) mit 1,77 Meter etwa 170 Punkte mehr er-



Familie Derr

Kurpfalzstraße 162

67435 Neustadt/Wstr.-Gimmeldingen

Telefon: 06321 / 6268

reicht. Über 400 Meter erzielte der TVG'ler mit 56,04 Sekunden die viertbeste Zeit des gesamten Wettbewerbes. Damit lag er nach dem ersten Tag an sechster Stelle. Der zweite Tag begann mit 19,10 Sekunden über 110-m-Hürden und 34,80 Meter im Diskuswerfen eher durchwachsen. Doch dann kam der zweite Einbruch. Denn beim Stabhochsprung stellte sich heraus, dass die vom Veranstalter versprochenen Stäbe nicht zur Verfügung standen. Da vier Wettbewerbe gleichzeitig liefen, hatte der Organisator den Überblick über seine Stäbe verloren und Stefan Gehrum konnte nicht mit dem gewohnten Stab springen. Der dann ausgeliehene Stab war viel zu hart, so dass



der TVG'ler mit 2,70 Meter sechzig Zentimeter unter seiner diesjährigen Bestleistung blieb. Damit war das Rennen um die Medaillen endgültig gelaufen. Nach dem misslungenen Speerwerfen war klar, dass der siebte Rang ziemlich sicher war. Nun entschloss sich Gehrum dem bis dahin an zweiter Stelle liegenden Zelz beim 1500-m-Lauf das Tempo zu machen, so dass dieser den führenden Amerikaner Michael Janusey noch überholen konnte und die Goldmedaille wenigstens an Deutschland ging. Stefan Gehrum kam nach 4:55,84 Minuten ins Ziel und lag mit 5819 Punkten über 300 Punkte vor dem Achtplatzierten.

Ein großer Erfolg für unsere Abteilung war die Durchführung des 30. Volkslaufs. Zum ersten Mal seit Jahren hatten wir mit exakt 300 Teilnehmern die magische 300er-Grenze erreicht und aufgrund der guten Organisation durchweg Lob erhalten. Dies war jedoch nur eine kleine Kostprobe für das, was uns auch aufgrund dieses Erfolges in diesem Jahr erwartet: Am 28. Juni müssen wir unter Umständen mit doppelt so vielen Läufern und Läuferinnen rechnen, da wir seit Jahren zum ersten Mal wieder einen Wertungslauf der pfälzischen Mannschaftswertung erhalten haben. Hier werden wir viele Helfer

aus allen Abteilungen brauchen, um den Ansturm auf unser Dorf so erfolgreich zu bewältigen wie im letzten Jahr.

Nach dem Weggang von den Übungsleitern Gerhard und Monika Falke, die mehrere Jahre mit Engagement in unserer Abteilung mitgearbeitet hatten, versuchten wir ständig neue Übungsleiter zu bekommen. Die Neuen mussten allerdings z.T. aus beruflichen Gründen stets nach kurzer Zeit aufhören. Dies war vor allem bei einer Übungsleiterin sehr schade, da sie bei den Kindern sehr beliebt war. Der ständige Wechsel hat sich aber dennoch nicht auf die Anzahl der Schüler negativ ausgewirkt: Mit Freude können wir von einem sehr starken Zuspruch in unserem Schülertraining berichten. Mit Elke Hoffmann und Robert Böhnke (Schüler 6 bis 10 Jahre) und Harald Hoffmann (Schüler 11 bis 15 Jahre) haben wir drei sehr engagierte Trainer, sodass wir hoffen, bald auch wieder mehr Jugendliche zu Wettkämpfen führen zu können.

Im Aktivenbereich, den unser Trainer Lothar Spilke betreut, gibt es gleich zwei Neuzugänge: Mit Markus Kneipp (Männer) und Maïke Grund (Juniorin) werden zwei Mittelstreckler unser Team verstärken. Beide werden sicherlich in ihrer Altersklasse die Norm für Süddeutsche Meisterschaften erreichen. Markus hat sogar die Norm für die Deutschen Meisterschaften über 1500 Meter ins Visier genommen.

Somit können wir aus sportlicher Sicht zuversichtlich in die Saison 2002 blicken !



Hier die wichtigsten Ergebnisse im

Überblick:

Deutsche Meisterschaften:

Die Qualifikation für Deutsche Meisterschaften erreichten fünf Athleten/innen in insgesamt elf Einzeldisziplinen:

- Stefan Gehrum hatte sich ebenfalls bereits im Vorjahr mehrere Normen für die Altersklasse M 40 gesichert. In folgenden Disziplinen hätte er an den Start gehen dürfen:
 - Weit (5,81 m), 400 m (56,04 sec.), 110-m-Hürden (19,10 sec.), Speer (44,08 m), Stabhoch (3,30 m), Fünfkampf (2622 Punkte)
- Ralf Vester hatte sich mit 56,83 Meter nicht nur die Norm für die Altersklasse M 30 im Speerwurf, sondern auch einen neuen TVG-Vereinsrekord gesichert.
- Oliver Hummel schaffte mit 1,98 Meter im Hochsprung die Norm für die Kleinen Deutschen Meisterschaften, den Amateurmeister-

schaften des DLV.

- Stefan Pelgen sicherte sich über 800 Meter mit 1:53,11 Minuten ebenfalls die Norm für die Kleinen Deutschen.
 - Auch Anna Marie Weyer hatte die Quali für die Kleinen Deutschen erreicht. Mit 43,41 Meter warf die Sportstudentin einen neuen Pfalzrekord mit dem seit 1999 neu eingeführten Frauenspeer. Auch im Kugelstoßen überbot sie die Norm mit 12,18 Meter.



Platzierungen bei Deutschen Meisterschaften:

- Stefan Gehrum (M 40) wurde im Fünfkampf Dritter bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Zittau. Mit 3135 Punkten (Seniorenwertung) blieb er aufgrund einer noch nicht ganz auskurierten Bänderdehnung etwas unter seinen Möglichkeiten. Dennoch konnte er mit der Bronzemedaille recht zufrieden sein.
- Aufgrund des ungünstigen Septembertermens verzichteten die ande



WEINGUT DANIEL HAUCK
WEINKELLEREI FRIEDRICH BUB

67435 NEUSTADT-GIMMELDINGEN
MEERSPINNSTRASSE 28
TELEFON (0 63 21) 61 08 • TELEFAX (0 63 21) 96 86 68

E-Mail: info@weingut-daniel-hauck.de
Internet: <http://www.weingut-daniel-hauck.de>



ren Athleten auf einen Start bei den Kleinen Deutschen Meisterschaften in Lage.

Süddeutsche Meisterschaften:

Die Qualifikation für Süddeutsche Meisterschaften erreichten zwei Athleten/innen in insgesamt zwei Disziplinen:

- Anna Marie Weyer im Speerwerfen für die Süddeutschen Meisterschaften der Frauen und der Juniorinnen mit 43,41 m.
- Stefan Pelgen lief mit 1:53,11 Minuten die Qualifikation über 800 m.
- Oliver Hummel hatte mit 1,98 m kein Problem die Norm von 1,90 Meter zu schaffen.

Platzierungen bei Süddeutschen Meisterschaften:

- Bei den Süddeutschen Juniorenmeisterschaften belegte Anna Marie Weyer mit 39,97 Meter den fünften Rang.
- Andere Athleten hatten mit relativ schwachen Leistungen keinen Endkampfplatz erreicht.

Rheinland-Pfalzmeisterschaften:

Insgesamt wurden neun Platzierungen unter den ersten Acht erreicht (davon ein Rheinland-Pfalzmeistertitel und eine Vizemeisterschaft!):

- Oliver Hummel (Männer) Rheinland-Pfalz-Meister im Hochsprung (1,98 m)
- Stefan Pelgen Vize-Rheinland-Pfalzmeister im Crosslauf (Mittelstrecke: 5800 m).

- Stefan Pelgen, 3. über 800 m (1:55,21 Minuten)
- Jochen Piehl, 3. im Crosslauf (Mittelstrecke).
- Stefan Pelgen, 4. über 800 m in der Halle (1:56,72 Minuten)
- Oliver Hummel, 4. in der Halle im Hochsprung (1,90 m).
- Anna Marie Weyer, 4. im Speerwerfen (39,88 m)
- Frank Renner, 5. im Crosslauf (Mittelstrecke)
- Oliver Hummel, 8. über 200 m in der Halle (23,46 Sekunden)



Drei Berufungen in die Pfalzauswahlmannschaft:

Die drei Athleten des TVG betätigten sich beim Pokal der Freundschaft als wahre Joker. Sie starteten alle in mehr als nur

einer Disziplin.

- Oliver Hummel, der im Hochsprung mit 1,98 m Dritter wurde, sprang noch im Dreisprung 12,01 Meter (8.) und warf den Speer auf den damaligen Vereinsrekord von 54,47 Meter (8.).
- Stefan Pelgen hatte nach den 1500 Metern (5. in 4:07,50 min.) noch die 5000 Meter für den Verband absolviert. Mit 17:27,48 Minuten (9.) holte er zwar nicht viel Punkte, aber besser als das alljährliche Null-Ergebnis im Stabhochsprung durch die Springer der LAZ Zweibrücken war dies allemal.

- Anna Marie Weyer war mit 36,76 Meter im Speerwerfen (6.) nicht zufrieden. Doch im Kugelstoßen, das sie aufgrund ihrer Kapselverletzung schon lange nicht mehr trainierte, war sie mit sehr guten 12,18 Meter Dritte geworden!

Die zahlreichen Erfolge unserer Schülerabteilung sollen hier im einzelnen nicht aufgelistet werden, da wir den Schwerpunkt unserer Arbeit hier in einer schülerorientier-

ten Kinderleichtathletik sehen, die den Nachwuchs sowohl auf den Freizeit - wie bei entsprechendem Talent - auch auf den Wettkampfsport vorbereiten soll. Das Grundlagentraining und die Freude an der Bewegung und Gemeinschaft sollen hier im Vordergrund stehen. So werden jedes Jahr verschiedene gemeinschaftliche Aktivitäten wie Wanderungen oder eine Jahresabschlussfeier durchgeführt.

L. Spilke

Die letzten 16 Jahre im Überblick:

Jahr:	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	00	01
Rheinland-Pfalz-Titel:	-	-	-	1	-	3	1	-	1	2	-	1	1	4	1	1
Rheinland-Pfalz-Endkampf-Platzierungen (2-8)	1	10	4	5	9	10	9	6	7	8	14	8	5	7	7	9
Pfalzmeistertitel	1	4	7	8	15	19	12	6	20	10	13	5	10	14	10	10
Vizepfalzmeister	1	2	6	9	10	12	20	12	12	17	12	10	14	11	9	7
Berufungen in die Pfalzauswahlmannschaften	-	4	4	3	7	3	4	1	4	4	3	2	5	5	3	3
Athleten/innen mit Quali für Deutsche Meisterschaften	-	-	-	2	3	5	2	1	4	2/4 1	4/4	7/4	9/4	10	8	5
Pfalzbestenliste: Plätze 1 (10 Pkt.) - 10 (1 Pkt.)	92	152	200	314	337	350	211	123	200	214	144	159	222	226	197	185

¹ Einzel / vier Staffellathleten

Gimmeldinger Volkslauf

Bereits zum 31. Mal veranstaltet der TV Gimmeldingen am **Freitag, den 28. Juni** diesen Jahres seinen internationalen 10 km Volkslauf und Halbmarathon im schönen Gimmeldinger Tal. Durch die Vergabe eines Wertungslaufes für die pfälzische Volkslauf-Mannschafts-Wertung nach Gimmeldingen, rechnet unser 2. Vorsitzender und Chef-Organisator Harald Hoffmann mit **etwa 500 bis 600 Teilnehmern**.

Und natürlich soll dieser immen-

sen Läufer­schar wieder die ge-wohnt gute Gimmeldinger Organi-sation geboten werden. Hinter den Kulissen haben daher die Planun-gen längst begonnen, erste Voran-meldungen sind über die TVG-Homepage,



www.TVGimmeldingen.de

schon vor Wochen eingegan-gen, wie jedes Jahr werden aber auch wieder zahlreiche **Kuchen-spenden** sowie natürlich **freiwillige Helfer** für vielerlei Aufgaben



Start des Gimmeldinger Volkslaufes 2001

gebraucht. So gibt es nicht nur Auf- und Abbau sowie Markierungsarbeiten zu bewältigen, auch die Sportler möchten gepflegt werden (Kuchenverkauf, Wasser und Iso-Getränke auf der Strecke usw.). Und auch für ortskundige „Fremdenführer“ wird es genug zu tun geben, da die Umkleide- und Park-Kapazitäten im Gimmeldinger Tal sicher nicht ausreichen werden und wohl auch die Halle am Hildenbrandseck und die Schulturnhalle genutzt werden müssen.

So gilt es Ende Juni also, Flagge für den Verein und auch den Ort zu zeigen und dieses Groß-Ereignis mit vereinten Kräften so zu bewäl-

tigen, dass es für die Teilnehmer ein schönes Lauf-Erlebnis und für uns ein Erfolgs-Erlebnis werden wird. Nähere Infos sind über die oben genannte Internet-Adresse sowie auch unter der E-Mail :

info@TVGimmeldingen.de

zu bekommen. Und natürlich freut sich Harald Hoffmann, Tel. 6 98 22, E-Mail:

ElkeHarryHoffman@aol.com

über jeden Helfer und jeden Kuchen-Spender, der sein Team unterstützen möchte und sich bei ihm meldet!

Oliver Hummel



Hauptstraße 45
67127 Rödersheim-Gronau
Telefon 0 62 31 / 13 65

Für besondere Ansprüche
Blumen Schupp

Neubergstraße 1
67435 NW-Gimmeldingen
Telefon 0 63 21 / 6 87 84

Mitgliederehrungen

5 0 J a h r e

Schäker Gerhard (2001)
Moser Karl-Heinz (2001)
Hoffmann Karl (2001)
Heene Artur (2001)
Hahn Elisabeth (2001)
Bruch Trudel (2001)



4 0 J a h r e

Baum Klaus (2001)
Singer Wolfgang (1998)



2 5 J a h r e

Hennebeul Andreas (2001)
Luck Helga (2001)
Worst Kurt (2001)



Außerordentliche Mitglieder- versammlung am 12. April

Tagesordnungspunkt: Ausbau Hildenbrandseck Nord Stufe 3

Aufgrund der angespannten finanziellen Situation der Stadt Neustadt und dem äußerst schleppenden Vorangehen des Projektes Ausbau Hildenbrandseck Nord Stufe 3 wurden die Mitglieder ausführlich über den aktuellen Sachstand informiert.

Da es keine schriftlichen Verträge über den Ausbau gibt, mußte über das weitere Vorgehen diskutiert und entschieden werden. Es standen mehrere Vorschläge über das weitere Vorgehen zur Diskussion. In einer von Hr. Dr. Rebel sehr sachlich geführten Diskussion hat sich eine klare Mehrheit dafür ausgesprochen, dem Vorschlag der Stadt Neustadt, das Gimmeldinger Sportgelände zu veräußern, um eine Leichtathletik-Anlage im Hildenbrandseck zu finanzieren, nicht zu folgen. Es wurde jedoch festgehalten, dass prinzipiell weiterhin Interesse an einer derartigen Trainingsstätte am Hildenbrandseck besteht und deshalb kein vollständiger Rückzug erfolgen soll. Wenn Mittel über den Golden Plan des Landes Rheinland-Pfalz zur Verfügung stehen, soll das Projekt nochmal angegangen werden. Bis dahin trainieren die Leichtathleten (Kinder/Jugendliche) weiter im Mußbacher Schwimmbad. Die Profis können im Spätjahr auf der Kunststoffbahn im Stadion trainieren.

Fazit: Auch wenn das Ergebnis nicht für alle Beteiligten das Optimum bietet, sind die Alternativen annehmbar und sichern das langfristige Überleben des Vereins.

Norbert Gutfrucht

Fotowettbewerb

Wie in der letzten Mitgliederversammlung angekündigt, haben wir zu einem Fotowettbewerb eingeladen. Mitmachen kann jeder. Es sollten Bilder sein, die etwas mit den sportlichen oder gesellschaftlichen Ereignissen des TV 1883 Gimmeldingen in den Jahren 2001/2002 zu tun haben. Die Bilder können farbig oder schwarz-weiß sein und sollten in Postkartengröße vorliegen.

Die besten Bilder werden prämiert und in der Halle ausgestellt!



Die Bilder sind zu senden an:

Robert Böhnke
Peter-Koch-Str. 51
67435 Neustadt

oder via Mail im Format 'JPG' an

robert.boehnke@t-online.de

Einsendeschluss: 15. Oktober 2002

Preisrätsel

Liebe Leserinnen und Leser,

auch in dieser Ausgabe Ihrer TV INFO können Sie Verzehrgutscheine für unsere Vereinsgaststätte gewinnen.

Die Aufgaben:

Insgesamt sind 2 Aufgaben zu lösen. Im ersten Rätsel hat unser Redakteur die Buchstaben von 4 Wörtern durcheinander gewirbelt. Bringen Sie die Buchstaben in die richtige Reihenfolge, und tragen Sie die Begriffe in die leeren Kästchen rechts daneben ein.

Platten- und Grillservice



Kurpfalzstrasse 189
 Telefon: 0 63 21 / 6 66 88 (privat 63 06)
 Telefax: 0 63 21 / 63 06

Nachfolgende Wörter wurden alphabetisch sortiert.

Welche Wörter sind es ?

A D N O R S T V

□ □ □ □ □ □ □ □

A E E H M N R T

□ □ □ □ □ □ □ □

B E E E G I L N R S T U U

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

A E E I G M S T T

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □

Im 2. Rätsel müssen Sie zunächst die folgenden Fragen richtig beantworten, um an einen Buchstaben

heranzukommen, den Sie für den Lösungsbegriff benötigen (siehe Seite 24):

1. **Gegen wen spielt die AH am 29. Juni 2002?**
 Gesucht: Der erste Buchstabe der Stadt
2. **Wie heißt das Sportzentrum von Königsbach und Gimmeldingen?**
 Gesucht: Der drittletzte Buchstabe
3. **Wer bestritt mit 40 Jahren seinen letzten Zehnkampf?**
 Gesucht: Der erste Buchstabe des Familiennamens
4. **Wie lautet die aktuelle Revision des Mitteilungsf formulars?**
 Die Zahl entspricht dem gesuchten Buchstaben im Alphabet

5. **Wer wohnt in der Kurpfalzstrasse 76?**
Gesucht: Der fünftletzte Buchstabe des Familiennamens
6. **Wer unterstützte 7 Jahre lang die Kinderturnstunde?**
Gesucht: Vom Familiennamen der zweite Buchstabe
7. **Was gewinnt man bei der Wirbelsäulengymnastik für alle?**
Gesucht: Der letzte Buchstabe des dritten Wortes
8. **Wer schrieb den Bericht der Herzsportabteilung?**
Gesucht: Der letzte Buchstabe des Nachnamens
9. **Welche Veranstaltung findet am 28. Juni diesen Jahres statt?**
Gesucht: Der erste Buchstabe
10. **Wie heißt die Frau, die den Speer 43,41 m warf?**
Gesucht: Vom Familiennamen den ersten Buchstaben

1	1	2	2	2	3	3	4	4	5	6	6	7	7	8	9	10	10	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Jeder dieser Buchstaben kann im Lösungsbegriff mehrfach vorkommen. (Beispiel: Der Buchstabe aus der Antwort zu Frage 1 taucht in der Lösung 2-mal auf!)

Wenn Sie alle Buchstaben zusammen haben, brauchen Sie sie nur noch in die richtige Reihenfolge zu bringen. Sie erhalten dann einen Begriff, der in einigen Jahren

vielleicht einmal diese kleine Broschüre überflüssig machen wird.

Schicken Sie die richtigen Lösungen auf einer Postkarte an Norbert Gutfrucht, Östl. Luhrbachstrasse 16, 67466 Lambrecht - oder per E-Mail an abegn.gutfrucht@gmx.de - verlost werden 3 x 2 Gutscheine in Höhe von 10 €.

Einsendeschluss: 15. Oktober 2002

Weingut Steigelmann
Inh. Rudolf Steigelmann

*Excellente Weine aus besten Lagen
der Mittelhaardt*

Girmoldingen • Müllbach • Kätzigbach • Deidesheim

Besuchen Sie uns und probieren Sie unsere Weine

Kurpfalzstraße 193
67435 Neustadt an der Weinstraße
Telefon 06321 / 6 60 81 Fax 06321 / 6 04 29
eMail: weingut@steigelmann.de www.steigelmann.de



Kinderrätsel

Die Mäuse sind los:
In dieser INFO
haben sich auf
vielen Seiten klei-
ne Mäuse ver-
steckt. 🐭

Wer herausfindet,
wie viele es sind, kann
als Belohnung einen
von 4 Verzehr Gutscheinen
à 5 € gewinnen. Und wer kei-



ne Pommes mag: K a r l -
Heinz Laque und Isabella
Berger haben auch Eis
und Cola.

Lösungen bitte
an: Norbert Gut-
frucht, ... (siehe
Seite 24).

Viel Spass beim
Raten wünscht
Ihnen

Ihre TV INFO Redaktion

Die Gewinner des letzten Preisrätsels wurden beim Jahresabschlußturnen der Kinder von Frau Käthe Vonerden gezogen!



(von links nach rechts) Dr. Wolfgang Rebel, Robert Böhnke (Gewinner), Johannes Böhnke, Norbert Gutfrucht, Juliane Dohren (Gewinner), Max Böhnke, Albert und Maria Jost (Gewinner), Harald Hoffmann

Unser Verein lebt auch von den zahlreichen kleinen und großen Spenden!
An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an alle Spender!!!

Impressum

Herausgeber: Turnverein 1883 Gimmeldingen e.V.
Vorsitzender: Dr. Wolfgang Rebel
Kurfalzstrasse 136
67435 Neustadt/Gimmeldingen
Redaktion: Norbert Gutfrucht, Oliver Hummel
Layout: Hermann Niederhöfer, Robert Böhnke

Kontakt: Dr. Wolfgang Rebel: HWRebel@t-online.de
N. Gutfrucht: abcgn.gutfrucht@gmx.de
O. Hummel: oliver@OliverHummel.com
R. Böhnke: robert.boehnke@t-online.de
L. Spilke: lothar.spilke@gmx.de
H. Niederhöfer: hermann.niederhoefer@gmx.de

Textbeiträge bitte in digitalem Format (*.doc, *.xls) einsenden!

Besuchen Sie unsere Vereinsgaststätte!



In der "Alten Turnhalle" des TV Gimmeldingen am Eingang des Gimmeldinger Tals gelegen, eignet sich unsere Gaststätte hervorragend als Ausgangs- und/oder End-Station von Spaziergängen und Wanderungen in den Pfälzer Wald.

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag & Freitag ab 17 Uhr
Mittwoch ab 14 Uhr
Samstag ab 15 Uhr
Sonntag ab 10 Uhr

 (0 63 21) 6 89 21

Pächter: Karl-Heinz Laque und Isabella Berger